

Curriculum Ästhetische Zahnmedizin

Hands-on-Kurs

Kursnummer 4044.10
Moderator Univ.-Prof. Dr. med. dent. R. Frankenberger • Marburg
Referenten ZA T. Damaskos, Berlin • Univ.-Prof. Dr. med. dent. D. Edelhoff, München • Univ.-Prof. Dr. med. dent. R. Frankenberger, Marburg • Dr. med. dent. M. Lenhard, Etzwillen • Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. R. J. Radlanski, Berlin • Dr. med. dent. P. Randelzhofer, München • Univ.-Prof. Dr. med. dent. P. Ratka-Krüger, Freiburg • Univ.-Prof. Dr. med. dent. S. Reich, Aachen • OÄ Dr. med. dent. B. Schacher, Frankfurt/Main

Zielgruppe Zahnärzte
Punkte 96+15
Kursgebühr 3.950,- €
 ermäßigt 3.555,- € bei Anmeldung bis zum 29.05.2020 und Zahlung bis zum 12.06.2020



Univ.-Prof. Dr.
R. Frankenberger

Während unsere Patienten noch vor 20 Jahren in der Regel mit Gold oder Amalgam zufrieden waren, stiegen mit den technischen Möglichkeiten auch die Ansprüche seitens der Patienten. Ästhetische Zahnmedizin ist jedoch nicht gleich Zähne bleichen und Veneers kleben, sondern es handelt sich vielmehr um ein gemeinsames Ganzes unterschiedlicher Sparten wie Zahnerhaltung, Prothetik, Parodontologie, Implantologie und Kieferorthopädie. Das Curriculum versucht dies im Sinne des Patientenwohls zu reflektieren.

Termine im Überblick

Teil 1 Fr 26.06.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr Sa 27.06.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr	Teil 4 Fr 30.10.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr Sa 31.10.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr
Teil 2 Fr 07.08.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr Sa 08.08.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr	Teil 5 Fr 18.12.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr Sa 19.12.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr
Teil 3 Fr 28.08.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr Sa 29.08.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr	Teil 6 Fr 05.02.2021 • 14:00 - 19:00 Uhr Sa 06.02.2021 • 09:00 - 17:00 Uhr

Teil 1 26./27.06.2020 (Dr. Lenhard)

Praxis der Komposite im Front- und Seitenzahnbereich

Der Kurs beleuchtet alle Aspekte der modernen Kompositversorgung und gibt einen Ausblick in die Zukunft. Schichttechniken von der minimal-invasiven Füllung bis zum Höckerersatz und der anspruchsvollen Klasse-IV-Restauration werden Schritt für Schritt anhand zahlreicher klinischer Fälle vorgestellt und mit praktischen Übungen umgesetzt. Viele praktische Tricks und Tipps zur Präparationstechnik, Schichtung, Kontaktpunktgestaltung, Ausarbeitung etc. ergänzen den Kurs. Es werden klare Empfehlungen bezüglich geeigneter Matrixsysteme, Präparierinstrumente und Stopfinstrumente gegeben. Polymerisationslampen, Adhäsive und Komposite werden anhand wissenschaftlicher Daten analysiert und wichtige Eigenschaften zur Auswahl eines Materials erklärt. Neben dem korrekten Vorgehen werden im Rahmen des Kurses die häufigsten Fehler und Misserfolge, wie z. B. postoperative Überempfindlichkeit, wiederholter Füllungsverlust, Randverfärbungen analysiert und deren Vermeidung bzw. Korrektur erläutert.

Ziel: Optimierung der Komposittechnik unter Praxisbedingungen, Erlernen einer effizienten und erfolgreichen Schichttechnik im Frontzahnbereich

Teil 2 07./08.08.2020 (Univ.-Prof. Reich)

Digital Dentistry - Möglichkeiten und Grenzen

Digitale Zahnheilkunde bedeutet weit mehr als die Abformung mit Intraoralscannern zur Modellgewinnung für die Herstellung von Zahnersatz. Sie ist mehr als das simple Korrelat zur konventionellen Abformung. Neben der bereits etablierten Möglichkeit der Sofortversorgung mit indirekten Restauration entstehen durch die Fusion mit anderen Oberflächendatensätzen und radiologischen Datensätzen völlig neue Planungs-, Diagnostik- und Simulationsmöglichkeiten. Manche Optionen können für die eigene Praxis ein Mehrgewinn bedeuten, andere können problematische Zeitfresser werden. Daher ist es das Ziel, den aktueller Wissensstand in der digitalen Zahnheilkunde aufzuzeigen und Ihnen als Kursteilnehmer zu ermöglichen, das für Sie persönlich Wichtige zu identifizieren.

Praktische Übungen:

Live Demo, Präparationsübungen, Registriertechnik, Gingivales Management, Abformtechnik

Teil 3 28./29.08.2020 (Univ.-Prof. Frankenberger)

Zahnfarbene Seitenzahnrestaurationen - Keramik versus Komposit

Dieses Modul beschreibt die Klinik der zahnfarbenen Seitenzahnrestauration mit den Unterthemen. 1x1 der Adhäsivtechnik, Kompositfüllung im Seitenzahnbereich, Präparation für keramische Einlagefüllungen, Adhäsives Befestigen und Postendodontische Versorgung

Ziel: Beherrschen der Adhäsivtechnik für zahnfarbene Restaurationen, Theorie mit Demonstrationen am Modell und Hands-on am Modell

Teil 4 30./31.10.2020 (Dr. Randelzhofer, ZA Damaskos)

Ästhetik in der Implantologie und implantologischen Prothetik

Erfolg in der Implantattherapie steht in direkter Beziehung zur präzisen restaurativen und chirurgischen Behandlungsplanung. Dies ist von spezieller Bedeutung für die Implantat-Therapie im ästhetischen Bereich. Fehler in der Diagnose, Behandlungsplanung und Ausführung der entsprechenden chirurgischen und prothetischen Maßnahmen können zu unbefriedigenden Ergebnissen für den Patienten und Behandler führen. Strukturierte und überlegte Behandlungsplanung und eine interdisziplinäre Koordination der verschiedenen Fachbereiche verbessert die klinischen Ergebnisse signifikant.

Teil 5 18./19.12.2020 (Univ.-Prof. Edelhoff)

Moderne Behandlungskonzepte unter Einsatz neuer vollkeramischer Systeme

Vollkeramische Restaurationsmaterialien werden in der Zahnheilkunde mittlerweile routinemäßig eingesetzt. Die hohe Innovationsrate bei den verfügbaren Materialien und der

CAD/CAM-Technologie bis hin zur intraoralen Datenerfassung setzt jedoch ein besonderes Maß an Vorkenntnissen voraus. Die rasanten materialtechnischen Weiterentwicklungen haben auf dem Gebiet der Glas- und Oxidkeramiken sowie der Adhäsivtechnik zu völlig neuen Behandlungsmöglichkeiten geführt. Der Kursteilnehmer erhält anhand zahlreicher klinischer Beispiele ein Update zu den heutigen Einsatzmöglichkeiten modernster Materialien und Technologien von A wie Adhäsivtechnik bis Z wie Zirkoniumdioxid-Keramik.

- Analytisches Wax-Up und Diagnostische Schablone
 - Umsetzung der Planung durch ein Team-Konzept in enger Zusammenarbeit von Zahnarzt - Zahntechniker
 - Provisorische Versorgungsmöglichkeiten als Testphase für die definitive Restauration
 - Auswahl der geeigneten Restaurationsmaterialien
 - Systematische werkstoffgerechte Präparation
 - Schablonen geführte Präparation
 - Step-by-Step Vorgehen bei der Rehabilitation komplexer Fälle
 - Klares Konzept für die adhäsive Eingliederung
 - Feinadjustierung der statischen und dynamischen Okklusion
- Hands-on Teil mit Präparationsübungen

Teil 6 05./06.02.2021 (Univ.-Prof. Radlanski, Univ.-Prof. Ratka-Krüger, Dr. Schacher, Univ.-Prof. Frankenberger)

Teil 6.1 (Univ.-Prof. Radlanski)

Ästhetik in der Kieferorthopädie

Eine erfolgreiche, ästhetisch anspruchsvolle zahnärztliche Behandlung erfordert in vielen Fällen eine kieferorthopädische Intervention. Voraussetzung dafür sind ein fundiertes kooperatives Wissen und gutes Timing zwischen den involvierten zahnärztlichen Fachdisziplinen. Minipins und „unsichtbare Zahnspangen“ ermöglichen auch für den ästhetisch anspruchsvollen erwachsenen Patienten alltagstaugliche Behandlungsansätze. Eine Zusammenarbeit bei Patienten mit craniomandibulären Dysfunktionen im Rahmen der präprothetischen Phase und nach einer erfolgreichen parodontologischen Behandlung ist häufig sinnvoll. Des Weiteren werden im Kurs diverse Konzepte des Lückenmanagements, das Management von traumatisierten Zähnen, unterschiedliche Ansätze zur Behebung frontaler Engstände bis hin zu innovativen Therapieansätzen wie die der kieferorthopädischen Feineinstellung nach Osteodistraktion erörtert.

Teil 6.2 (Univ.-Prof. Ratka-Krüger, Dr. Schacher)

Plastisch-ästhetische Parodontalchirurgie - Deckung freiliegender Wurzeloberflächen

Lange Zähne mit freiliegenden Zahnhälsen sind ein ästhetisches Problem. Besteht außerdem die Gefahr einer Wurzelkaries auf der freiliegenden Zahnoberfläche, sind die Zähne stark überempfindlich oder ist aufgrund mukogingivaler Probleme keine adäquate Mundhygiene durchführbar? Ausgehend von der Prävalenz und der Ätiologie parodontaler Rezessionen werden die Indikationen zur Therapie unter Berücksichtigung spezieller Befunde und entsprechender prognostischer Wertungen vorgestellt. Neben den klassischen Verschiebetechniken werden vor allem Transplantationsverfahren mit Bindegewebe, aber auch regenerative Maßnahmen unter Verwendung von Schmelz-Matrix-Proteinen beschrieben und geübt. Abschließend erfolgt eine Betrachtung der verschiedenen therapeutischen Möglichkeiten im Vergleich.

Kollegiales Abschlussgespräch (Univ.-Prof. Frankenberger)

Übergabe der Zertifikate



Anmeldeformular Fax 030 4148967 | E-Mail: info@pfaff-berlin.de | Beratung unter 030 414725-0

PFAFF BERLIN

Datenschutz-Information: Das Philipp-Pfaff-Institut verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung von Fortbildungen und zur Information über unsere Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1a, b DSGVO. Ohne Ihre Angaben können wir Anmeldungen nicht bearbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder es liegt Ihre Einwilligung vor. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir die Daten. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie: datenschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de. Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

- Ja, mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation per Mail ein.
- Ja, ich willige ein, dass meine angegebenen personenbezogenen Daten zur Information über Kurse und Seminare des Philipp-Pfaff-Instituts genutzt werden.
- Ja, ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Philipp-Pfaff-Institutes Berlin und melde mich hiermit verbindlich für den oben angeführten Kurs (**Kursnummer 4044.10**) an.

Titel | Name | ggf. Geburtsname * | Vorname des Teilnehmers

* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind Privat Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift